



birmensdorfer

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

inserate@birmensdorfer.ch
redaktion@birmensdorfer.ch
Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

Den lokalen Christbaumverkauf fördern

Rund 400 Christbäume werden aus der Region geschlagen und stehen ab dem 17. Dezember zum Verkauf bereit.

Redaktion Birmensdorfer

Ab diesem Jahr ist Peter Hagenbucher im Namen der Holzkorporation Birmensdorf für den Verkauf der Christbäume verantwortlich. «Die Bäume stammen aus den Gemeinden Arni, Urdorf und Birmensdorf. Selber haben wir keine Plantage, da dies für uns im Sommer mit einem zu grossen Aufwand verbunden wäre. Rund 80% sind Nordmantannen, die restlichen 20% sind Rottannen», erklärt Hagenbucher gegenüber dem Birmensdorfer. Die Ernte, Bereitstellung und der Verkauf wird durch sechs aktive Landwirte aus Birmensdorf durchgeführt. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, einen schönen Baum möchten, der garantiert aus der Region kommt, kaufen Sie einen von der Holzkorporation. Der Hauptverkaufsplatz ist auf dem Wüeriplatz, auf welchem vom 17. bis am 23. Dezember die Christbäume verkauft werden (nicht am Sonntag). «Des weiteren verkaufen wir am Samstag, 18. Dezember bei der Waldhütte Ettenberg, wo ein grosser Parkplatz vorhanden ist. In diesem Jahr waren wir zudem am Weihnachtsmarkt vom 4. Dezember mit einem Verkaufsstand präsent», sagt Hagenbucher. Übrigens: Die Nordmantanne stammt aus dem westlichen Kaukasus. Sie hat besonders schöne Nadeln, deren Oberfläche dunkelgrün glänzt, während die Unterfläche hell schattiert ist. Ihr lateinische Name lautet: *Abies nordmanniana*.

Stephan Mark Stirnimann



Diese Tanne könnte bald in einer Birmensdorfer Stube stehen

Senioren-Adventsfeier der reformierten Kirche

Nach einem Jahr Unterbruch fand am 1. Dezember im GZ Brüel-matt wiederum die traditionelle Adventsfeier der reformierten Kirchgemeinde Birmensdorf statt. Rund 40 SeniorInnen und ein motiviertes Helferteam genossen diesen geselligen und stimmungsvollen Anlass. Pfarrer Lorenzo Scornaienchi hat die Entwicklung der Darstellungen der Weisen aus dem Morgenland in der christlichen Kunst illustriert. Von Astronomen in orientalischer Kleidung sind sie mit der Zeit zu heiligen Königen geworden. Das Schwyzerörgeli-Duo «Ruedis Frauenkapelle» begeisterte die Anwesenden, der eine oder die andere hätte gerne das Tanzbein geschwungen! Die traditionellen Weihnachtslieder wurden begleitet von Marianne Freuler (Klavier) und Marianne Graf (Geige) und alle sangen lautstark mit! Beim feinen Zvieri und geselligem Zusammensein hat ein gelungener Anlass seinen Abschluss gefunden. Ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmenden und Mitwirkenden.

Alice Newman
ref. Kirchenpflege Birmensdorf



Grüezi

Und schon wieder macht uns die pandemische Situation einen Strich durch die Rechnung! Nach einem, trotz Wetterpech, gelungenen, stimmungsvollen Weihnachtsmärten sehen wir uns leider gezwungen, den schon lange angekündigten Neujahrsapéro ein weiteres Mal abzusagen. Nicht nur die Unvorhersehbarkeit der kommenden Wochen, auch die spürbare Verunsicherung in weiten Kreisen der Bevölkerung, welche sich in der eher bescheidenen Zahl von Besucherinnen und Besuchern vergangener Anlässe manifestiert, hat uns zu diesem Schritt bewogen. Persönlich bedaure ich dies sehr, wäre doch gemütliches, ungezwungenes Beisammensein an einem Neujahrsapéro wieder einmal Balsam für Herz und (Dorf)Seele. Doch es gilt, die aktuelle Situation zu akzeptieren und das Beste daraus zu machen. Auch innerhalb unserer Gemeindeverwaltung wurden die Schutzmassnahmen verstärkt. So sind auch hier sämtliche kleinen und grossen Apéros gestrichen. Wo möglich, wird das Homeoffice verstärkt und die Maskentragpflicht ist in sämtlichen Räumlichkeiten – ausgenommen Einzelbüros – wieder uneingeschränkt vorgeschrieben. Zusätzlich hat der Gemeinderat entschieden, dass Geimpfte/Genese und Ungeimpfte sich nicht mehr gleichzeitig im selben Raum verpflegen dürfen. Wir hoffen, mit diesen Massnahmen den Betrieb auch weiterhin in gewohntem Rahmen aufrecht erhalten zu können. Was die Durchführung des angekündigten Wahlapéros am 27. Januar 2022 betrifft, bleiben wir (noch) zuversichtlich. In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, bei allen noch angekündigten Veranstaltungen der nächsten Tage jeweils kurzfristig die Homepage unserer Gemeinde bzw. des zuständigen Veranstalters zu konsultieren, um nicht vor geschlossenen Türen zu stehen.

*Blieben Sie gesund – Friedvolle Adventstage wünscht Ihnen,
Ihr Gemeindepräsident Bruno Knecht.*

DATUM SPRECHSTUNDE DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN:

Montag, 24. Januar 2022, 16.00 bis 17.30 Uhr
im Gemeindehaus, keine Anmeldung notwendig

Senioren-Chlausessen des Frauenvereins

In froher Runde fand dieses Jahr wieder das Senioren-Chlausessen des Frauenvereins statt. Zwar war alles ein bisschen anders: aus organisatorischen Gründen waren wir im Alterszentrum und auch der Samichlaus hat sich für dieses Jahr entschuldigen lassen. Aber er hat es nicht versäumt, die Chlaussäcke da zu lassen. Dieses Jahr waren sie gefüllt mit einem Grittibenz, selbstgemachten Guetzli und einer kleinen Weihnachts-Konfitüre von der Familie Dubs. In gemütlicher Runde, am schön geschmückten Tisch wurden wir bei feinem Essen und gemütlichen Schwatzen auf die Adventszeit eingestimmt. Schön war's.

Frauenverein Birmensdorf

Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



Wir suchen Verstärkung!

Der Verein Kinderkrippe Sennhof setzt sich dafür ein, in Birmensdorf eine qualifizierte Kleinkindbetreuung zur Verfügung zu stellen, und betreibt darum seit schon 15 Jahren die Kinderkrippe Sennhof. Der Vereinsvorstand sucht nun ab Frühjahr Verstärkung, gerne mit Wissen im Finanzwesen. Wer sich vorstellen kann, in einem kleinen, aufgestellten Team die Kinderkrippe im Hintergrund zu gestalten, ist herzlichst zum Schnuppern in unsere Vorstandssitzungen eingeladen, welche alle 4 bis 8 Wochen stattfinden.

Kontakt und weitere Informationen:

vorstand@kinderkrippesennhof.ch, Tel. 076 200 04 74
oder www.kinderkrippesennhof.ch

*Wir freuen uns auf unsere Verstärkung,
Doris Schurtenberger, Christine Limacher,
Hisni Zena, Jörg Evertz und Axel Volkwein*

Letzter Zustelltag



Anne Horner

Als Anne Horner vor 25 Jahren bei der schweizerischen Post begann zu arbeiten, wusste niemand, wie sich die Post entwickeln würde. Anne war in dieser Zeit voll dabei. Die letzten 23 Jahre arbeitete sie bei der Zustellstelle Birmensdorf, wo sie diverse Touren machte. Unter anderem war sie als Briefbotin in Birmensdorf, Arni, Islisberg und Wettswil im Einsatz.

Nun absolvierte Anne Horner am 4. Dezember 2021 ihre letzte Zustelltour. Sie geht nun in die wohlverdiente Pension.

Das ganze Zustellteam von Birmensdorf möchte sich bei Anne ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre Leistungen bedanken. Sie wird dem Team fehlen. Alles Gute im neuen Lebensabschnitt!

Rolf Bühler

Teamleader Zustellstelle Birmensdorf

Gemeinde Birmensdorf Bibliothek

Geschichtenzeit

Mittwoch, 15.12.2021, 14.30 – 15 Uhr
Saal C, Brüelmatt



Die Tage sind kurz geworden, die Nächte lang und es hat geschneit. Die Maus will unbedingt den verschneiten Berg besteigen und die Welt von oben sehen. Dabei entdeckt sie zusammen mit ihrem Freund, dem Eichhörnchen, den Weihnachtshund.

Eine etwas andere **Weihnachtsgeschichte** über Freundschaft, Fernweh und Freundlichkeit, für Kinder, die gerne ein Bilderbuch lang zuhören

Eintritt frei. Ohne Anmeldung. Zertifikatspflicht ab 16 Jahren. Maskenpflicht ab 12 Jahren.

Gemeinde- und Schulbibliothek Dorfstrasse 10 8903 Birmensdorf

044 737 31 47
bibliothek@birmensdorf.ch
www.bibliotheken-zh.ch/birmensdorf

Gemeinde Birmensdorf Bibliothek

Weihnachtsferien

19. Dezember – 2. Januar

Die Bibliothek ist für Sie offen am:
Montag, 20. Dezember: 14 – 19 Uhr
Montag, 27. Dezember: 14 – 19 Uhr

Der blaue Medienbriefkasten wird regelmässig geleert – ausser vom 24. – 26.12. und 31.12. – 2.1.22. Danke fürs Verständnis.

Onleihe: www.dibios.ch

Katalog: www.bibliotheken-zh.ch/birmensdorf

Schöne Feiertage wünscht Ihnen Ihr Bibliotheksteam.

Eine magische Zeit beginnt

Eine magische Zeit beginnt – mit einem Adventskranz, um Woche für Woche ein Kerzchen anzuzünden und sich auf Weihnachten zu freuen! Nachdem letztes Jahr wegen Corona das Arrangementsbasteln und daher auch der Verkauf ausfallen mussten, trafen sich dieses Jahr wieder fleissige Bastlerinnen in der Badi Geren und fertigten wunderschöne und einzigartige Werke - Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön!



Doch auch bei all jenen, welche uns dafür Tann-, Thuja- oder auch Lorbeeräste aus ihren Gärten zur Verfügung gestellt haben, möchten wir uns bedanken. Ohne diese Gaben könnten gar keine Kränze, Gestecke und Türschwänze hergestellt werden!

Und zuletzt auch ein grosses Dankeschön an all jene, welche an einem unserer Stände etwas Passendes gefunden haben! Sie ermöglichen uns damit, Tel. 147, das Beratungstelefon von Pro Juventute für Kinder und Jugendliche sowie [U25], die kostenlose und anonyme Beratung in Krisen und bei Suizidgefahr, ebenfalls für Kinder und Jugendliche, mit einer Weihnachtsspende zu unterstützen. Wir wünschen allen eine frohe Adventszeit!

Frauenverein Birmensdorf

winterhilfe
Schweiz



Viele Familien trifft Corona hart. Wir leisten Soforthilfe. Mit einer Spende helfen Sie uns helfen.

Danke für Ihre Spende.
 IBAN CH68 0900 0000 8000 8955 1
 Winterhilfe Zürich
 Clausiusstrasse 45, 8006 Zürich

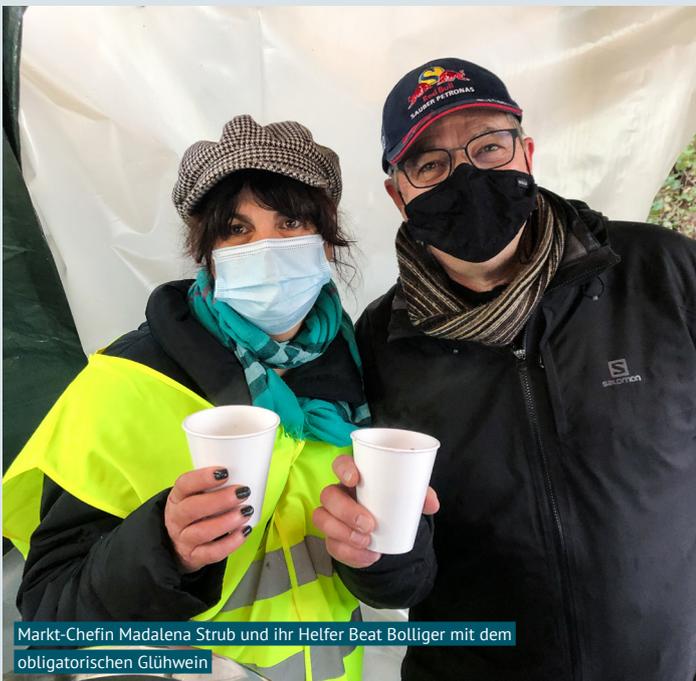


Ihre Spende in guten Händen.

Stimmungsvoller Weihnachtsmärzt verzaubert die Bevölkerung

Der Weihnachtsmärzt vom letzten Samstag entlang der Bachstrasse überzeugte mit abwechslungsreichen Ständen und fröhlichen Marktfahrern. Wer am letzten Samstag entlang der Bachstrasse flanierte, kam gleich in Weihnachtsstimmung. Zwischen den einzelnen Marktständen standen einzelne Tannenbäume. Feiner Glühweinduft wehte durch die Lüfte und Weihnachtslieder ertönten aus den bereitgestellten Lautsprechern. Der diesjährige Birmensdorfer Weihnachtsmärzt entzückte Jung und Alt. Obwohl der Schnee fehlte, herrschte eine festliche Stimmung unter den Besucherinnen und Besuchern. Die Holzkorporation verkaufte frisch geschnittene Bäume, die alle aus regionaler Produktion stammen. Am anderen Ende des Marktes verkaufte ein grosser Waldfreund selbst ausgegrabene uralte Wurzelstöcke von Eichen, in denen jeweils eine dekorative Eule platziert wurde. Ein originelles Weihnachtsgeschenk! Und OK-Chefin Madalena Strub schenkte selber frischen Glühwein an die Gäste aus, unter ihnen etwa der grosse «Birmensdorfer Zeitungsfreund» Peter Baur und seine Frau Brigitta und natürlich Gemeindeprä-

sident Bruno Knecht mit seiner Frau Yvonne. «Was für ein wundervoller Weihnachtsmärzt», sagte die OK-Chefin, bevor sie sich noch auf die Jagd nach einem verlorenen Smartphone machen musste. Zoltan Tornyo, ein lokaler Holzkünstler mit ungarischen Wurzeln, gewährte einen Einblick in seine Arbeit. Bea Brand und Andrea Stucki von Herzwirk-Design in Birmensdorf verkauften allerlei Selbstgemachtes wie zum Beispiel Necessaires. Miriam Fux aus Arni liess die Augen der jüngsten Marktbesucher leuchten vor Staunen, denn sie produzierte in Handarbeit kleine gehäkelte und gestrickte Puppen und Tiere. Im Namen der katholischen Kirche St. Martin sammelten Johanna Corey und Isabelle von Niederhäusern Geld für ein Projekt in Indien. Dazu verkauften sie unter anderem auserwählte indische Stickereien und abgepackten Schwarztee. Einen Höhepunkt des Weihnachtsmärztes bildete das Auftauchen von Samichlaus und Schmutzli, der in Deutschland «Knecht Ruprecht» genannt wird. Offenbar waren alle Birmensdorferinnen und Birmensdorfer brav, denn seine Fitze musste nicht gezogen werden. *Stephan Mark Stirnimann*



Markt-Chefin Madalena Strub und ihr Helfer Beat Bolliger mit dem obligatorischen Glühwein



Andrea Stucki (links) und Bea Brand vom Herzwirk verbreiteten Fröhlichkeit



Gemeindepräsident (zweiter von rechts vorne) Bruno Knecht mit Gästen



Dieser grosse Holzengel weckte die Neugier einer Marktbesucherin



Johanna Corey (links) und Isabelle von Niederhäusern mit gewürztem Kuchen und Textilien aus Indien



Zoltan Tornyoys zeigte stolz seine Holzkunst



Bernadette Schmid (links) und Trüdi Gut mit ihren Engeln aus «Holzschiitli»



Die Marktchefin Madalena Strub nahm den Samichlaus und Schmutzli in den Arm

Nachfolge: Neuer Museumspräsident oder -präsidentin gesucht!

Die Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf und Umgebung (HVB) sucht per März 2022 eine Person, welche als Präsident oder Präsidentin aktiv mithilft, die lokale Geschichte für kommende Generationen lebendig zu erhalten.

Redaktion Birmensdorfer



In der Chronikstube der Museumsscheune an der Kirchgasse 14 lerne ich eine bemerkenswerte Dame kennen, nämlich Käthi Keller, welche seit 2008 als Präsidentin der Heimatkundlichen Vereinigung Birmensdorf und Umgebung (HVB) die Geschicke des Ortsmuseums leitet. Noch, denn per März 2022 wird sie ihre Leitung aus Altersgründen abgeben. «Bis 2006 war ich im Gemeinderat tätig und wurde vom damaligen Gemeindepräsidenten mit viel Eifer überredet, in den Vorstand einzutreten und kurz danach als Präsidentin zu walten», erklärt die ehemalige Lehrerin. Seit rund 60 Jahren wohnt sie im Dorf und profitiert von ihrem grossen sozialen Netzwerk. Mit dem sanierten Wasserrad, welches diesen Sommer eingeweiht worden ist, fand ihre Arbeit einen Höhepunkt. Während ihrer Amtszeit wurden in der Museumsscheune ein Schaulager eingerichtet, im Museum die Ausstellung zur Geschichte des Dorfes gestaltet und verschiedene Schriften zu heimatkundlichen Themen herausgegeben. Dies gelang nur dank des sehr gut eingespielten Teams, alles engagierte Freiwillige.

Fast jeder Gegenstand wird lebendig

Beim Rundgang durch die Dorfchronikstube zeigt mir Käthi Keller ein altes Haushaltstagebuch, in welches fein säuberlich die Ausgaben und Einnahmen vermerkt wurden. Dies alles in der sogenannten Sütterlinschrift, einer nach dem Berliner Grafiker Wilhelm Sütterlin (1865–1917) genannten Schreibschrift. Nur noch wenige Menschen können diese Schrift lesen. «Es ist wie eine Art Detektivarbeit, diese Schrift zu entziffern», erklärt Keller. Jeden Dienstagmorgen treffen sich die Freiwilligen auf ein paar Stunden, erfassen die neuen Objekte und erweitern die Inventarlisten am Computer. In Kleingruppen restaurieren sie Gegenstände aus vergangenen Tagen. Zum Ortsmuseum in der ehemaligen Drechslerei gehören auch die Chronikstube und das Schaulager in der Museumsscheune. In letzterem finden sich Gegenstände aus dem bäuerlichen Alltag unserer Vorfahren, in der Feuerwehrecke alte Uniformen, die teils noch Persönlichkeiten aus dem Dorf zugeordnet werden können und im Nebenraum die Stubeneinrichtung einer Fabrikantenfamilie.

An einem Tisch zeigt mir Käthi Keller, wie noch vor 100 Jahren sogenannte «Beckelibüetzer» zerbrochene Keramikschüsseln mit Hilfe von metallenen «Gufen» wieder einsatzfähig machten.

Der neue Mann, die neue Frau, sollte Interesse am Dorf haben

Natürlich nimmt es mich Wunder, worauf die HVB bei der Nachfolge des Präsidiums Wert legt. «Die Person sollte sicherlich ein echtes Interesse am Dorf und an alten Sachen haben» sagt Frau Keller. Wie in jedem Verein sind Freude am Kontakt mit Gleichgesinnten, Interesse, Begeisterung und etwas Sinnvolles für die Allgemeinheit zu leisten, gute Voraussetzungen.

Das Gute an dieser Aufgabe sei, dass ein komplettes Team bestehe, in welchem das Fachwissen breit gefächert ist. «So hat jeder seine Aufgabe», sagt sie. Der Abschied von der HVB falle ihr nicht leicht, denn sie hänge an vielen einzelnen Objekten, welche das Ortsmuseum beherbergt. «Doch jetzt ist die Zeit gekommen für einen würdevollen Wechsel», sagt sie beim Abschied, bevor sie die Türe der Dorfchronikstube ins Schloss fallen lässt.

Wenn Sie, liebe Leserin oder lieber Leser, ein spannendes Objekt zu Hause haben und es nicht mehr verwenden, beachten Sie folgende Bedingung: Angenommen werden Objekte, welche die Sammlung sinnvoll ergänzen und einen Bezug zu Birmensdorf haben. Gegenstände nimmt das Museum nur als Schenkung entgegen, ohne damit weitere Verpflichtungen einzugehen.

Kontakt: info@ortsmuseum-birmensdorf.ch
oder via Käthi Keller unter: 044 777 63 43

Stephan Mark Stirnimann

Die Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf und Umgebung (HVB) wurde 1966 gegründet. Seit 1976 betreut sie das Ortsmuseum. Sie versucht durch ihre Tätigkeit, Schätze der dörflichen Kultur zu sammeln, sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und die Geschichte des Dorfes zu erforschen.

Grosser Bahnhof für die kleinen Züge

Im Gemeindezentrum Brüelmatt stand am letzten Samstag alles im Zeichen der Modelleisenbahn.

Private wie auch professionelle Händler verkauften am Markt nicht nur Miniatureisenbahnen, sondern auch Ausrüstungsgegenstände wie etwa historische kleine Bahnhofsposter.

Redaktion Birmensdorfer

«Die Modelleisenbahn hat nach wie vor ihren festen Platz in den Kinderzimmern und Hobbyräumen der Gesellschaft», lautet das Fazit unseres Schreibtischpiloten nach dem Besuch des 47. Birmensdorfer Modelleisenbahnmarktes (MEM) vom letzten Samstag. 41 Aussteller und Ausstellerinnen legten auf rund 76 Tischen ihre Eisenbahnwaggons und -Lokomotiven, bunte kleine Häusschen und allerlei Ausrüstungsgegenstände wie zum Beispiel Hydranten oder Briefkästen nach Schweizer Norm (!) schön säuberlich zum Verkauf aus. Jedes Jahr am ersten Dezember-Samstag organisiert der Birmensdorfer Klub Reppischtaler Eisenbahn Amateure (REA) dieses Ereignis, das eine grosse Anziehungskraft auf die Deutschschweizer Modelleisenbahnszene ausübt. «Leider konnten wir dieses Jahr unsere schöne Eisenbahnanlage nicht zur Schau stellen», erklärte Marktchef Thomas Brechbühl. Dort verweilen nämlich die Kinder – wie auch die grossen Kinder – oft stundenlang vor der Eisenbahnlandschaft mit den vielen Schienen und den grünen Hügeln.

Know-How und Material austauschen

Wie Hansruedi Obrist, Präsident der Reppischtaler Eisenbahn Amateure, beim Rundgang durch die Halle sagte, profitieren am Birmensdorfer Modelleisenbahnmarkt nicht nur die Enthusiasten voneinander. Auch reine Hobby-Modelleisenbahnfreunde gehen nicht ohne leere Hände nach Hause: Ganze Züge, wie etwa eine vollständige Orient-Express-Komposition, wechseln hier die Hände. Daneben bleibt viel Zeit für den Wissenstransfer, also den Austausch von Know-How. Interessant ist, dass es auch eine professionelle «Zugsbemalerin» vor Ort gab: Marina Lernhart vom Atelier «MaLe» benützt eine Farbpistole, um noch «rohe» Waggons mit einem Logo zu versehen. So gehört etwa ein Zirkus-Knie-Waggon zu einem ihrer künstlerischen Höhepunkte. In ihrer Karriere hat sie bis heute bereits 500 Waggons bemalt. «Oft kauft sich ein professioneller Händler eine Bahn von einem privaten Anbieter, und legt diese zu seinem Sortiment», sagte Obrist. Doch genau diese Mischung mache auch diesen Markt aus. Der Erlös aus dem Markt geht direkt in die Vereinskasse, die eine Fortführung der Aktivitäten und der grossen Modelleisenbahnanlage im Klublokal in Ottenbach gewährleistet. Wie das Beispiel vom Primarschüler Fabian aus Sattel (SZ) zeigt, ist die Modelleisenbahn immer noch präsent auf der Wunschliste vieler Kinder. Sein Vater Bruno Krienbühl kaufte ihm eine schöne Lokomotive (siehe Bild), die schon bald unter dem Weihnachtsbaum liegen wird.

Wer nach dem Lesen dieser Zeilen Lust verspürt, tiefer in die Modelleisenbahnwelt einzutauchen, merke sich folgendes Datum: Am 21. und 22. Mai 2022 findet im Gemeindezentrum Brüelmatt die TrainExpo «Spur 0+1» statt mit einer Ausstellungsfläche von rund 1300 Quadratmetern, Modellbau-Workshops und spannenden Vorträgen.

Mehr Informationen gibt es unter www.rea-spur0.ch oder www.trainexpo.ch. Ein Besuch auf der informativen Website oder noch besser, im Klublokal in Ottenbach auf Anmeldung, lohnt sich auf alle Fälle.

Stephan Mark Stirnimann



Primarschüler Fabian bekam diese schöne Loki vom Vater geschenkt



Deborah Zeuger verkaufte privat viele schöne Märklin-Lokomotiven



41 Aussteller und 76 Tische – der Modelleisenbahnmarkt war ein voller Erfolg

Radsport Fachgeschäft mit Bistro und mehr

Die Geschenkkategorie zu Weihnachten - einen Gutschein

Dieser Flyer kann gegen einen Kaffee eingetauscht werden



Alle Informationen auf www.sportster24.ch

Folge uns auf Instagram und Facebook

Sportster24
CYCLING BISTRO MORE

Birmensdorferstrasse 26 - 8142 Uitikon-Waldegg

VEREINSVORSTAND SUCHT VERSTÄRKUNG

GERNE MIT WISSEN IM FINANZWESEN

Wir freuen uns auf unsere Verstärkung,
Doris Schurtenberger, Christine Limacher, Hisni Zena, Jörg Evertz und Axel Volkwein

Kontakt und weitere Informationen:
vorstand@kinderkrippesennhof.ch, Tel. 076 200 04 74 oder www.kinderkrippesennhof.ch



#dasischbirmensdorf
Folge uns auf Instagram!

Agenda

Birmifit – Morgenfit	31. Aug. bis 17. Dez. 2021
jeweils Dienstag und Freitag (30 min)	Online auf Zoom
Advents-Ausstellung	6. bis 24. Dez.
Perlen&Schmuck Atelier, Haldenstrasse 2, Aesch (Montag bis Samstag)	14 bis 18 Uhr
EIKI-Singen	Fr, 10. Dezember
im Freizeitraum der katholischen Kirche	9.30 bis 10.30 Uhr
Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene & Kinder	Fr, 10. Dez.
GZB (Anmeldeschluss 6. Dezember)	12 Uhr
Elternforum Weihnachts-Zentangle Eltern-Kind	Sa, 11. Dezember
im Familienzentrum (Zertifikatspflicht)	14 bis 17 Uhr
Kinderweihnacht am 3. Advent	So, 12. Dezember
Reformierte Kirche (mit Zertifikatspflicht)	17 Uhr
Advents-Ausstellung	So, 12. Dezember
Perlen&Schmuck Atelier, Haldenstrasse 2, Aesch	12 bis 20 Uhr
Mütter- und Väterberatung	Mo, 13. Dezember
Familienzentrum, Breitestrasse 13	9 bis 11 Uhr
Elternforum Chrabelgruppe	Mo, 13. Dezember
Abgesagt	
Birmissimo Compi-Treff Windows-Gruppe	Di, 14. Dezember
im Stalli54 und virtuell mittels ZOOM	14 Uhr
Birmissimo Compi-Treff Apple-Gruppe	Mi, 15. Dezember
virtuell mittels ZOOM	10 Uhr
Kinder Basteln	Mi, 15. Dezember
GZ Brüelmatt, Freizeitraum	14 bis 17 Uhr
Bibliothek: Geschichtenzeit	Mi, 15. Dezember
GZ Brüelmatt, Saal C	14.30 bis 15 Uhr
EIKI-Singen	Fr, 17. Dezember
Abgesagt	
Musikverein Harmonie: Weihnachtsmusik der Young Harmonists	Sa, 18. Dezember
Wüeriplatz Birmensdorf	10 bis 11 Uhr
Gottesdienst zum 4. Advent	So, 19. Dezember
Reformierte Kirche	9.30 Uhr
Abendgottesdienst zum 4. Advent	So, 19. Dezember
Brunnenhofsäli Aesch	19.30 Uhr
Elternforum Chrabelgruppe	Mo, 20. Dezember
Abgesagt	
Elternforum Kindercoiffeur	Mo, 20. Dezember
im Familienzentrum	14 bis 17 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

